

Heimatverein lässt alte Tradition wieder aufleben

Neuntes Reit- und Kutschen-Treffen am Kompaniehaus in Berumerfehn – 27 Teilnehmer trotzen durchwachsenem Wetter



27 Gespanne nahmen am diesjährigen Kutschenkorso teil.

FOTOS: HEINENBERG

Viele Teilnehmer waren bereits zum wiederholten Mal dabei. Aber auch vier Neulinge waren in Berumerfehn am Start.

Berumerfehn/oh – Als es vor 50 Jahren für den Großteil der Bevölkerung noch keine Selbstverständlichkeit war, ein Auto zu besitzen, sind die

Menschen mit dem Fahrrad oder eben mit dem Pferd zum Kompaniehaus nach Berumerfehn gekommen. Auch damals schon gab es dort am Himmelfahrtstag eine große Zusammenkunft. Bereits zum neunten Mal lässt der Heimatverein Berumerfehn und Umgebung diese Tradition jetzt alljährlich mit einem Reit- und Kutschen-Treffen in Zusammenarbeit mit dem

Kompaniehaus wieder aufleben.

27 Teilnehmer waren gestern trotz des bescheidenen Wetters nach Berumerfehn gekommen. Einige von ihnen lassen es sich nicht entgehen, in jedem Jahr dabei zu sein und nahmen schon zum neunten Mal an dem beliebten Treffen teil. „Vier Kutschen sind heute zum ersten Mal dabei“, freute sich

Richard Betten vom Heimatverein aber auch genauso über die Neulinge.

Neben dem Kutschenkorso durch den Ort hatten die Organisatoren auch wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm rund um das Kompaniehaus auf die Beine gestellt. Neben Musik war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Kaffee und Kuchen, kalte Getränke, Erb-

Im Mittelpunkt standen die Vierbeiner.

seneintopf sowie Bratwurst und Pommes.

Nachdem alle Teilnehmer von der traditionellen Rundfahrt wieder zum Kompaniehaus zurückgekehrt waren und Kea Büscher, Vorsitzende des Heimatvereins, und der Bürgermeister der Gemeinde Großheide, Theo Weber, ihre Grußworte gesprochen hatten, wurde jedes Gespann in bewährter Manier von Tjardo

Kleen vorgestellt. „Mir liegt persönlich sehr viel daran, dass diese Tradition fortgeführt wird“, erklärte der Pferdeliebhaber. Jeder Teilnehmer erhielt außerdem ein kleines Präsent.

Für die zehnte Auflage des Treffens im kommenden Jahr wolle sich der Heimatverein Berumerfehn etwas Besonderes einfallen lassen, kündigte Betten an.